

Ein Stück Hannover – geschenkt!

Wer in diesen Tagen nach einem besonderen Weihnachtspräsent sucht, wird vielerorts fündig. Kreative aus der Region bieten fantasievolle und schöne Dinge an, die sich gut unter den Christbaum legen lassen. Eine Übersicht.



Drei Frauen im Studio 08

Nachhaltig und fair – dafür steht die Mode von Stefanie Sieverding und Lorena Winkler. In der Nordstadt betreiben sie das **Studio 08** zusammen mit der Werbeexpertin Franziska Kordis. Slowfashion heißt das Konzept, das auf schnelle, umwelt-schädigende Produktion verzichtet. „Wo das Fleisch auf dem Teller herkommt, wollen die meisten wissen“, sagt Sieverding, die komplett in Hannover produziert. „Gleiches sollte man sich auch bei Kleidungsstücken fragen.“ Das Studio an der Oberstraße 8 ist dienstags bis freitags von 11.30 bis 18.30 Uhr geöffnet, sonnabends kann von 12 bis 16 Uhr eingekauft werden. *naw*



Nachhaltige Mode in der Niki-Promenade

Das Krektiv Netzwerk Hannover hat mit **Fashion Born** seinen vierten Pop-up-Store in der City eröffnet. Designerinnen und Designer aus der Region wie Anette Müller (Bild) bieten in der Niki-de-Saint-Phalle-Promenade montags bis sonnabends stylische und nachhaltige Kleidung und Accessoires an. Eigentlich sollte der Store Ende November wieder schließen – doch wegen der großen Nachfrage bleibt er bis zum 18. Dezember offen. *naw*

Aus Fischernetzen werden Bikinis

Zugegeben, der Winter ist nicht die gängigste Zeit, um sich Gedanken um Bademode zu machen. In diesem Fall aber lohnt es sich. Das hannoversche Label **boochen** vertreibt seit 2018 Bade- und Surfmode sowie Yogakleidung, die aus recycelten Plastikflaschen und Fischernetzen hergestellt wurde. Zunächst lief der Vertrieb nur über den Internetshop. Seit 2020 können Interessierte die Mode auch bei Vanessa Beck (Bild) im Showroom an der Astenstraße 27 in der Nordstadt anprobieren. Einen Termin muss man online buchen. *naw*



Schaffelle mit Mehrwert

„Warm, weich, treu und meckert nicht“ – das ist der Slogan der Südstädter Firma **Monsterschaf**. Die Felle sind handgegerbt, naturbelassen, weder gebleicht noch gefärbt. „Keines der Schafe wird wegen des Felles geschlachtet“, betont Chef Marcus Lilienthal. Die Felle seien ein Nebenprodukt der Landwirtschaft, die Tiere kämen aus der EU und hätten in Freilandhaltung gelebt. Man kann die Produkte online und unter Telefon (01 51) 50 99 09 69 bestellen oder in der Marienstraße 24 vorbeischaun. *mai*



Taschen mit Geschichte

Das hannoversche Taschenlabel **Maesh** entstand aus einer Initiative für geflüchtete Menschen. Heute nähen und designen dort zehn Frauen aus acht Ländern Sport- und Kosmetiktaschen, Rucksäcke und weitere Teile aus wiederverwendeten Materialien. Zu kaufen gibt es die Taschen online oder in der Weihnachtszeit jeden Freitag zwischen 12 und 18 Uhr in der Nähwerkstatt im Hinterhof der Lilienstraße 16b in der Nordstadt. *naw*



Künstlerisches im Eiscafé

Im Lindener Eiscafé **Nicezeit** an der Velberstraße 15 eröffnet immer an den Adventswochenenden ein Weihnachtsbasar – von Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Neben Eis, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch gibt es dort auch Keramik, Wärmflaschen, Taschen, Papier- und Stoffprints, Mobiles aus Glas und Postkarten, die hannoversche Künstlerinnen und Künstler handgefertigt haben. *naw*

Ein Konglomerat zum Kaufen

Das **Konglomerat 57** ist eine Ateliergemeinschaft. Dort fertigt etwa Designerin Neves Flecks hochwertige Taschen und Rucksäcke – die Stofflieferanten kommen aus der EU oder aus Überproduktionen. Zudem gibt es an der Deisterstraße 57 Keramik, Bilder, bemalte Textilien sowie vegane und plastikfreie Farben und Tinten. Geöffnet ist montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr, sonnabends von 12 bis 16 Uhr. *naw*

Regionale Labels auf einen Blick

Wer viele Hannover-Labels auf einmal kennenlernen möchte, kann ab Donnerstag, 9. Dezember, bis Sonnabend, 11. Dezember, in der Nordstadt vorbeischaun. Im **Christmas-Pop-up Store** am Engelbosteler Damm 35 gibt es Taschen, Mode, Keramik, Kunst, Biokosmetik und Schmuck. Geöffnet ist donnerstags von 19 bis 21 Uhr, freitags von 14 bis 19 Uhr und sonnabends von 12 bis 18 Uhr. *naw*

Aktivisten besetzen Bumke-Gelände

Initiativen liefern sich am Sonnabend am Engelbosteler Damm Gerangel mit der Polizei / Verletzte auf beiden Seiten

Von Conrad von Meding

Am Sonnabendmittag haben Nordstädter Aktivisten das frühere Gewerbelände der Firma Bumke am Engelbosteler Damm besetzt. Nach eigenen Angaben waren mehrere Dutzend Besetzerinnen und Besetzer im Gebäude. Die Polizei fuhr ein Großaufgebot an Wasserwerfern und Einsatzkräften auf, das wegen zweier Demonstrationen ohnehin in der Stadt war. Nach gut einer Stunde rückten die letzten Besetzer aus dem Haus ab, die Aktion ging friedlich zu Ende.

Die Besetzung startete um 13 Uhr. Eine Viertelstunde später war ein erster Polizeiwagen vor Ort. Gegen 13.45 Uhr fuhr die Polizei dann ein massives Aufgebot auf. Wegen einer Demonstration der AfD am Landtag und einer Gegendemo seien die Kräfte ohnehin im Einsatz gewesen, sagte Polizeisprecherin Janique Bohrmann. Der E-Damm war ab etwa 13.30 Uhr komplett gesperrt.

Das Bumke-Gelände ist umstritten. Nachdem das alteingesessene Unternehmen zum Weidendamms umgezogen ist, soll das Areal zu Wohnraum entwickelt werden. Die Firma Theo Gerlach hat mit dem Abriss begonnen. Initiativen aus dem Stadtteil protestieren, dass dort zu teuer Wohnraum entstehe. Sie wollen das Gelände selbst zu bezahlbaren Mieten weiternutzen und umbauen. Offen-

bar hatten sich am Sonnabend mehrere Gruppen zusammengeschlossen, darunter „Nordstadt solidarisch“ und „Bumke selber machen“. Sie fordern den Stopp des Abrisses. Gerlach argumentiert, bereits gut ein Jahr Bürgerbeteiligung veranstaltet zu haben. Zudem wolle man 45 Prozent des Wohnraums preisreduziert anbieten.

Die Besetzungsszene bezeichnet die Bürgerbeteiligung als „Farce“. Gerlach schaffe teure Eigentumswohnungen und Mietwohnungen mit 15 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter. Die preisreduzierten Wohnungen würden mit Millionenaufwand aus Steuergeld gegenfinanziert, trotzdem laufe die Preisbindung nach zehn bis 15 Jahren aus. Tatsächlich muss die Politik der endgültigen Planung für das Gelände noch zustimmen. Der Abriss aber hat begonnen.

Als die Polizeiwagen eintrafen, flogen Pflastersteine und Baustellenabsperungen. Die Besetzer betonen, dass damit nur die Straße blockiert werden sollte. Die Polizei bezeichnete dies als Gewalt gegen Polizeifahrzeuge. Vor dem Gittertor des Geländes, das die Besetzer am Mittag aufgebrochen hatten, kam es zu Gerangel mit Polizeikräften in voller Einsatzmontur. „Wir sind friedlich, was seid ihr?“, skandierten die Besetzer. Auf beiden Seiten kam es zu Verletzungen.

Nach Angaben der Besetzer wurde ein Aktivist verletzt, als er angeblich „über einen längeren Zeitraum von Polizeikräften mit dem Knie auf seinem Kopf fixiert“ wurde. Die Person sei bewusstlos gewesen und ins Krankenhaus gebracht worden. Die Polizei bestätigte, dass ein Besetzer in eine Klinik kam, aber nur leicht verletzt. Umgekehrt wurde nach Angaben der Polizei auch ein Beamter schwer verletzt.

Gegen 14.10 Uhr führten die Beamten unter Applaus einiger Hundert Schaulustiger fünf Besetzer ab, die das Tor blockiert hatten. Die Polizei schrieb Anzeigen wegen Hausfriedensbruchs, zudem leitete sie Ermittlungen wegen Widerstandes, Landfriedens- und Hausfriedensbruchs ein. Dann brachen Einsatzkräfte die verschlossenen Bereiche auf. Zu dem Zeitpunkt befanden sich aber keine Besetzer mehr im Gebäude.



Das Bumke-Gelände war über mehrere Stunden besetzt. FOTO: CHRISTIAN ELSNER

BEKANNTMACHUNG

Landeshauptstadt Hannover Sitzung des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Der Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten tagt am **Freitag, 10. Dezember 2021, um 14 Uhr im Ratsaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2, öffentlich.**

Der **Oberbürgermeister** Die vollständige Tagesordnung steht im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind alle Teilnehmenden und Besucher/innen aufgefordert, die notwendigen Abstände von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. Das Tragen von medizinischen Mund-Nase-Bedeckungen oder FFP2-Masken ist auf den Wegen im Gebäude erforderlich. Besucher/innen werden zudem gebeten, die Mund-Nase-Bedeckung auch während der Sitzung aufzubehalten. Hinweise der Mitarbeiter/innen beim Zugang der Gebäude und Räume sowie bei eventuell ausgeschöpften Platzkapazitäten sind zu beachten.

0303301_000121

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ GESUCHE

Achtung! Her Weiss kauft Erbanachlässe aller Art z.B. Möbel, Musikinstrumente, Porzellan, Uhren, alte Pfeifen usw. Zahle fair und bar. ☎ 0551-7079523

Anruf genügt ...

und die Zeitung kommt zu Ihnen nach Hause.

☎ 0800/12 34 304 (kostenlos)

Hannoversche Allgemeine Neue Presse




GANS TO GO

vorgegart, nur noch knusprig braten mit Rotkohl und Sauce

Gans 74,90 Truthahn 64,90 Ente 34,90		
3 Tage im Voraus bestellen!		
gültig vom 06.12. bis 11.12.2021		
Schweine-Schnitzel besonders zart, aus der Kugel	kg 4,99	Knobi-Thüringer Mett mit grünem Pfeffer und einem Hauch Knoblauch
Bauchfleisch frisch oder Kasseler	kg 5,99	100g 0,89
Spießbraten mit pikanter Zwiebelfüllung	kg 6,99	Wellwürstchen hell oder dunkel
Backofen-Schweinefilets „mediterran“ mit Mozzarella und Paprika (kg 14,98)	400g Port. 5,99	100g 0,99
Hirsch-Edelgulasch feinstes Wildbret	100g 1,99	Kasseler Aufschnitt saftig und mild
		100g 1,69
		Porree-Eiersalat mit Äpfeln und Spreewaldgurken
		100g 0,99
		Kürbissuppe mit Ingwer und Knoblauch fein abgeschmeckt (L 7,98)
		500ml 3,99